

## I.

### Die beiden Künstler.

---

Die zwar nicht große, aber regelmäßig und schön gebaute Residenz des Fürsten zu D. zählte eine nicht geringe Anzahl von Männern in sich, deren Werke der Gelehrsamkeit und Kunst allgemein bewundert und deren Namen mit Hochachtung genannt wurden. Sie konnte stolz seyn auf diesen Verein, und sie ward es auch. Denn aus demselben floß ihr ein Theil des Ruhms und des Gewinnes zu und ihr Name wurde im Laufe eines Jahres Tausend Mal mehr mit Bedeutung ausgesprochen. Unter den Künstlern nahm der Orgelbauer, Moriz Friedemann eine vorzügliche Stelle ein. Gebildet und gewonnen für die Kunst von seinem Vater, trat er als ein achtzehnjähriger Jüngling voll Unschuld und glühender Liebe für Wahrheit, Recht und Tugend, eine Reise an, um sich in fremden Ländern und großen Städten für seine